

Informatiker/Informatikerin EFZ

«Innovativ und zukunftsorientiert»

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

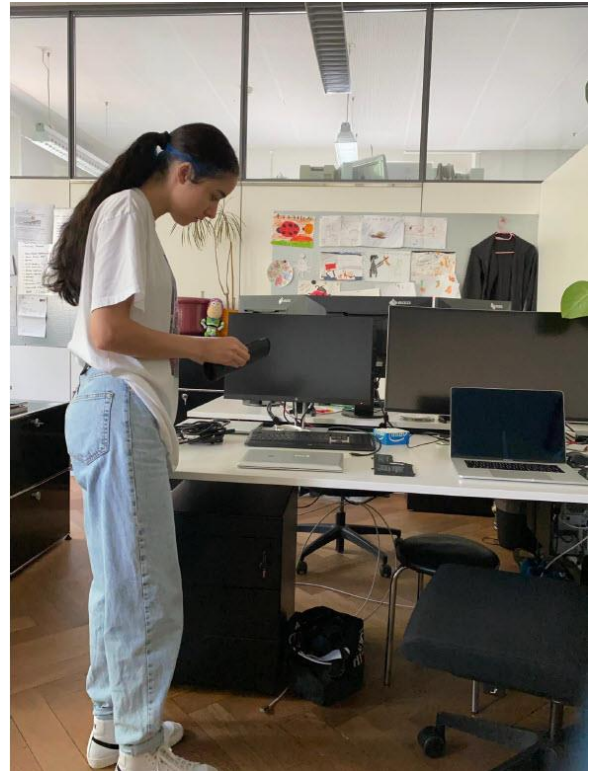
Als ich in der 9. Klasse war, habe ich im Internet auf den üblichen Lehrstellenbörsen die Listen mit offenen Lehrstellen als Informatikerin durchstöbert. Dabei stiess ich auf eine offene Lehrstelle bei der Universität (Uni) Bern, welche mein Interesse geweckt hat. Nachdem ich mich auf der Webseite der Uni Bern schlau gemacht hatte, entschied ich, mich dort zu bewerben und versendete mein Bewerbungsschreiben. Nach der 9. Klasse absolvierte ich zuerst noch das 10. Schuljahr, welches mich sehr gut auf meine Lehre vorbereitet hat. Ich startete also bei der Uni als Informatikerin. Die ersten 2 Wochen waren sehr aufregend für mich. Ich konnte den Betrieb, die verschiedenen Abteilungen und vor allem das ganze Team besser kennenlernen – ich fühlte mich direkt wohl.

Mein Arbeitsalltag

Bei der Uni Bern läuft die Lehre anders ab, als bei den meisten anderen Betrieben, welche Informatik-Lehrstellen anbieten. Das erste Jahr absolviert man nicht im Basislehrjahr, sondern man ist die vollen vier Jahre im Lehrbetrieb tätig. Dadurch, dass die Informatik bei der Uni verschiedenste Abteilungen hat, erhält man in seiner vierjährigen Lehre Einblick in mehrere Aufgabengebiete.

In den ersten 7 Semestern wechselte ich all drei Monate in einen anderen Bereich mit einem anderen Team. Zu den Hauptbereichen gehören Programmieren, Betriebsinformatik und Systeminformatik dazu. Momentan bin ich im Betriebsinformatik-Team.

Meine Haupttätigkeiten waren bisher das Erarbeiten von Prozessen zur Installation von Software auf Computern im Bereich Betriebsinformatik. Zudem durfte ich Teil der Systemgruppe sein und konnte virtuelle Umgebungen aufziehen. Ich habe die Grundlagen der Programmiersprache JAVA gelernt und im Netzwerkteam beim Patchen mitgeholfen. Im letzten Semester darf ich dann wählen, in welchem Bereich ich meinen Abschluss (Interdisziplinäre Projektarbeit IDPA) machen möchte. Ich konnte mich bis jetzt noch nicht entscheiden, mit welcher Tätigkeit ich abschliessen möchte, da mir bis jetzt jeder Einblick in eine Abteilung viel Spaß gemacht hat.



Laura, Informatikerin, Lehrabschluss 2023, Uni Bern

Laura erzählt ihre Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.



Lehrbetrieb	Lehrstellen 2024	2025	weitere Bemerkungen
Bildungszentrum Interlaken bzi Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken	0	1	Wir bieten nur die Fachrichtung "Plattformentwicklung" an. Schnuppertage sind immer möglich. Kontakt: Informatikdienst, 033 508 48 08, ict@bzi.ch,
Technische Fachschule Bern Lorrainestrasse 3 3013 Bern	1	1	Fachrichtung Plattformentwicklung www.tfbern.ch Kontakt: Hetem Shaqiri, 031 337 37 21, hetem.shaqiri@tfbern.ch
BFH Berner Fachhochschule Berufsbildung Falkenplatz 24 3012 Bern	evtl. 1	1	Schnupperanfragen unter https://www.bfh.ch/de/ueber-die-bfh/karriere/lehrstellen/anmeldung-schnupperlehre-schnuppertag/ Kontakt: Simon Sulzener, 031 848 48 69, berufsbildung-it-services@bfh.ch
Universität Bern Informatikdienste Lernendenbetreuung Hochschulstrasse 6 3012 Bern	1	1	Fachrichtung Plattformentwicklung https://berufsbildungscenter.ch/lehrstellen/suche/2024/ Kontakt: Matthias Studer, 031 684 38 94, lernendenbetreuung.id@unibe.ch
Universität Bern Informatikdienste Lernendenbetreuung Hochschulstrasse 6 3012 Bern	0	1	Fachrichtung Applikationsentwicklung https://berufsbildungscenter.ch/lehrstellen/suche/2024/ Kontakt: Birgit Zeiter, 031 684 39 44, lernendenbetreuung.id@unibe.ch
Kantonspolizei Bern Waisenhausplatz 32 Postfach 3011 Bern	1	1	Spitzensportfreundlicher Lehrbetrieb. Ausschreibung auf der Webseite: https://www.police.be.ch/de/start/karriere/offene-stellen.html Schnupperlehre nur im Rahmen des Rekrutierungsprozesses möglich. Kontakt: Susanna Walter, 031 638 71 60

**Lehrstellennachweis (<https://www.lena-public.apps.be.ch/>)
Stellenmarkt Kanton Bern (www.be.ch/jobs)**